

PRESSEINFORMATION

8. AUGUST 2013 / 3 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: AUSSTELLUNG „MACHT DES GLAUBENS“

Schloss Heidelberg

Reformationsgeschichte hautnah – ein Schlossbesuch der besonderen Art

In Schloss Heidelberg und im Kurpfälzischen Museum lässt sich derzeit eine historische Situation erleben, die nicht nur für die Kurpfalz von entscheidender Bedeutung war. Es geht um die Entstehung und Wirkung des religiösen Lehrbuchs „Heidelberger Katechismus“, präsentiert am Originalschauplatz. Der Clou am Wochenende vom 24. und 25. August in der Ausstellung „Macht des Glaubens“: Alle Geburtstagskinder, alle, die so heißen wie das kurfürstliche Paar Friedrich und Elisabeth und alle deutsch-britischen Paare erhalten an diesen beiden Tagen freien Eintritt. Noch bis zum 15. September ist die große Sonderausstellung zu sehen.

KURFÜRSTLICHES GESCHENK FÜR AUSSTELLUNGSBESUCHER

Die berühmtesten Bewohner des Heidelberger Schlosses, Kurfürst Friedrich V. und seine Frau Elisabeth Stuart, haben am 26. bzw. am 19. August Geburtstag. Die Staatlichen Schlösser und Gärten haben sich daher ein Geschenk für die Besucher der Ausstellung einfallen lassen: Am Wochenende vom 24. und 25. August gibt es freien Eintritt in die Ausstellung für alle, die die Vornamen des Kurfürstenpaares tragen – und dabei gelten alle Namensvarianten von Friedrich und Elisabeth, von Fritz und Else und Fred und Elise; außerdem alle, die in Heidelberg geboren sind und alle, die wie der Kurfürst in Neumarkt in der Oberpfalz oder wie die Kurfürstin in Schottland geboren sind. Noch weitere Kriterien für freien Eintritt am Wochenende vom 24. und 25. August: Deutsch-britische Paare dürfen gratis ins Schloss – und natürlich alle Geburtstagskinder. Als Nachweis, so die Staatlichen

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

8. AUGUST 2013 / 3 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: AUSSTELLUNG „MACHT DES GLAUBENS“

Schlösser und Gärten, gilt jeweils der Personalausweis. Und alle Personen, die zu den Beschenkten zählen, dürfen aus Anlass des kurfürstlichen Geburtstags eine Begleitperson bei freiem Eintritt mitbringen.

EINBLICKE IN DIE WELT DES 16. JAHRHUNDERTS

Die Ausstellung macht die Faszination eines historischen Ereignisses im Schloss Heidelberg spürbar: Vor 450 Jahren erschien der „Heidelberger Katechismus“, ein Lehrbuch mit weitreichender Wirkung, in Auftrag gegeben von Kurfürst Friedrich III. Das schmale Büchlein gibt bis heute Millionen Menschen religiöse Orientierung. Die große Sonderausstellung im Schloss und im Kurpfälzischen Museum macht seine Bedeutung erlebbar: Hochkarätige Leihgaben aus dem In- und Ausland erwecken die Welt der kurfürstlichen Residenz im 16. Jahrhundert wieder zum Leben und lassen „die Macht des Glaubens“ greifbar werden an dem Ort, wo damals Politik gemacht wurde.

VERANSTALTUNGEN BEGLEITEN DIE REISE INS 16. JAHRHUNDERT

Ein vielfältiges Rahmenprogramm ergänzt die Eindrücke dieser großen Sonderausstellung. Vorträge und Führungen informieren über den Heidelberger Katechismus und die religiöse Welt des Reformationszeitalters. Im Schloss starten die **Ausstellungsführungen** der Staatlichen Schlösser und Gärten jeden Samstag um 15 Uhr. Besonders reizvoll: **Rundgänge mit Damen und Herren in historischen Kostümen** immer samstags um 11 Uhr. Am 24.8. um 15.30 Uhr erläutert eine Themenführung die „Heidelberger Hofmusik in Renaissance und Frühbarock“.

Im Kurpfälzischen Museum in der Stadt kann man am 25.8. um 15 Uhr eine Kuratorenführung besuchen. Sonntags um 11 Uhr finden hier die Ausstellungsführungen statt.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

8. AUGUST 2013 / 3 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: AUSSTELLUNG „MACHT DES GLAUBENS“

INFORMATIONEN UND EINTRITTSKARTEN

Die Ausstellung ist noch geöffnet bis zum 15. September 2013

Öffnungszeiten: täglich. Mo – So 10.00 – 18.00 Uhr

Ausstellungsorte

Schloss Heidelberg
69117 Heidelberg

Kurpfälzisches Museum Heidelberg
Hauptstraße 97
69117 Heidelberg

Führungsbuchungen und Informationen:

Service Center Schloss Heidelberg

Telefon +49 (0) 62 21.65 88 80

service@schloss-heidelberg.com

Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg

Telefon +49 (0) 62 21.58 34 01 0

kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).